

Freiwillige Nachhaltigkeitsstandards in globaler Verantwortung

28.11.2023 | 10:30 - 16:30 Uhr

Haus am Dom | Domplatz 3 | 60511 Frankfurt am Main

Moderation: Ajit Thamburaj (ressourcenwunder)

10:00	Ankommen
10:30	Begrüßung, Kennenlernen und Einführung
11:00	Aktuelle Herausforderungen und Chancen für freiwillige Nachhaltigkeitsstandards - Martin Schüller (Fairtrade Deutschland) <ul style="list-style-type: none">• Diskussion
11:45	Verantwortungsvolle Einkaufspraktiken <ul style="list-style-type: none">• Impulse aus der Zivilgesellschaft - Lisa Rieger (Werkstatt Ökonomie)• Einkaufspraktiken im FTO Fair Performance Check - Patric Kügel (Fair Toys Organisation)• Praxis Beispiel kommunale Beschaffung: tbd.*• Diskussion
12:45	Mittagspause
13:45	Wirksame Integration von Rechteinhaber:innen <ul style="list-style-type: none">• Impulse aus der Zivilgesellschaft - Lisa Rieger (Werkstatt Ökonomie)• Arbeitsorientiertes Monitoring und Abhilfemaßnahmen aus einer Hand - ein Werkzeug für öffentliche Beschaffungsverantwortliche - Peter Pawlicki (Electronicwatch)• Diskussion
14:45	Kaffeepause
15:15	Existenzsichernde Löhne <ul style="list-style-type: none">• Impulse aus der Zivilgesellschaft - Jonas Lorenz (Forum Fairer Handel)• Faire Löhne im Brand Performance Check - Ingrid Elbertse (Fair Wear)• Fragenkatalog zu unternehmerischen Sorgfaltspflichten als Werkzeug für Beschaffungsverantwortliche - Rosa Grabe (FEMNET)• Diskussion
16:15	Abschluss
16:30	Ende



Freiwillige Nachhaltigkeitsstandards in globaler Verantwortung

Freiwillige Nachhaltigkeitsstandards sind ein zentrales Instrument für die nachhaltige öffentliche Beschaffung, um die Einhaltung von sozialen und ökologischen Nachhaltigkeitskriterien in globalen Lieferketten zu fördern, sowie Menschenrechtsverletzungen vorzubeugen. Nicht zuletzt durch das Lieferkettengesetz werden immer neue Bedarfe an Nachhaltigkeitsstandards bezüglich ihrer Strukturen, Kriterien sowie ihrer Überprüfbarkeit gestellt. Welche Herausforderungen und Spannungsfelder ergeben sich dadurch für Nachhaltigkeitsstandards? Welche Chancen und Möglichkeiten eröffnen sich, z.B. um ihre entwicklungspolitische Wirkung zu stärken?

Die Tagung soll einen Raum zum Austausch zwischen Akteur:innen aus standardsetzenden Organisationen, aus der öffentlichen Beschaffung und aus der Zivilgesellschaft bieten, um gemeinsam Handlungsspielräume für die zukünftige Ausrichtung von freiwilligen Nachhaltigkeitsstandards zu eruieren.

Die Tagung wird von der Werkstatt Ökonomie veranstaltet und ist Teil des Projekts „StandarX“ (weitere Infos zum Projekt finden Sie [hier](#)).

ANMELDUNG:

Wir bitten um Anmeldung zur Veranstaltung bis zum 8. November über folgenden Link: <https://eveeno.com/208138043>

Gefördert durch

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung